

----- Original-Nachricht -----

Betreff:Re: Power to Gas

Datum:Fri, 12 Jul 2013 16:03:49 +0200

Von:Ulrich Jochimsen <jochimsen@netzwerk-den.de>

An:Hartmut Euler <hartmut.euler@gmail.com>

Sehr geehrter Herr Dr. Euler,

vielen Dank für Ihre rasche Antwort.

Sie schrieben: *"Pardon, dass ich so deutlich werden muss, aber Sie sind nicht nur, wie man im Norden sagt, auf dem falschen, sondern auf dem entgegengesetzten Dampfer."*

Richtig! Ich bin auf dem dezentralen Kurs.

"Da es sich hier um Naturwissenschaft handelt, gibt es auch keine zwei Meinungen, sondern nur richtig und falsch." Das ist grundsätzlich falsch!!

Denn es geht um lebendige Menschen, ihre Bedürfnisse auch in Zukunft und Möglichkeiten in Flensburg! Erneuerbare Energie, kurze Leitungen, hoher Wirkungsgrad zusätzlich durch Wärmenutzung im Fernwärme-Netz. Eine neue solare Chemie-Industrie im Gegensatz zu der auf Basis von Umwelt zerstörenden giftigem Chlor usw.

Es geht um sehr viel Geld, das nicht in teure Hochspannungsanlagen und -trassen investiert zu werden braucht.

Es geht um fehlende Energie-Speicher.

Sie schreiben: *"Bitte antworten Sie nicht, bevor Sie nicht naturwissenschaftliche Fachleute (Elektroingenieure oder Physiker - Sie haben viele qualifizierte in Flensburg) gefragt haben, ob die hier und meinem Ansatz gemachten Aussagen zutreffen."*

Ich erlaube mir stattdessen zwei unlängst publizierte Presseartikel beizufügen.

Nach fast 65 Jahren Grundgesetz wird es höchste Zeit im Energiebereich Demokratie zu schaffen anstatt das Oligopol der Stromdiktatur weiter zu stärken.

Mit freundlichen Grüßen

Ulrich Jochimsen +

www.ulrich-jochimsen.de